

Tätigkeitsbericht 2021

WOHNTRAUM e.V., Oberursel

WOHNTRAUM e.V. Oberursel
c/o Ursula Bolender
Aumühlenstr. 3
61440 Oberursel
Telefon: 06171/286 33 00
E-Mail: info@wohntraum-oberursel.de

geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzende: Ursula Bolender
stv. Vorsitzender: Matthias Tresp
Kassenwart: Bernd Hahn
Schriftführerin: Eva Tresp

Beisitzer:

Jochen Kind, Edith Karg, Michael Müller, Renate Scholz

Der WOHNTRAUM e.V. arbeitet in folgendem Gremium mit:

Lokale Agenda 21 – Oberursel, Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“, Agendabüro der Stadtverwaltung Oberursel (Taunus)

Inhalt

	Seite
Titelblatt, Zusammenarbeit mit Gremien, Inhalt	1
Vorwort, Wir über uns	2
Bericht des Vorstands, Ausblick	3 - 5
Dank, Kontakt	6

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unseren jährlichen Tätigkeitsberichten dokumentieren wir Aktivitäten und Arbeit, die Vorstand und Mitglieder des Vereins jeweiligen Jahr geleistet haben.

Leider ist unser Vereinsleben auch im 2. Jahr der Coronapandemie aufgrund der hohen Inzidenzzahlen sowie der seitens der Behörden immer wieder modifizierten Kontaktbeschränkungen weitgehend zum Erliegen gekommen. Geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden bzw. wurden erst gar nicht terminiert. Dies auch vor dem Hintergrund, dass ein großer Teil unserer Mitglieder vor allem aus Altersgründen der Hochrisikogruppe zuzuordnen ist und in daher erhöhte Vorsicht im Umgang mit dem Virus geboten war.

Immerhin konnten in den Untergruppierungen unter Einhaltung von Abstands- und Hygienemaßnahmen das eine oder andere Treffen durchgeführt werden.

Für 2022 bleibt die Hoffnung, dass sich die Infektionslage soweit beruhigt, dass Großtreffen wieder geplant und durchgeführt werden können.

März 2022 - Der Vorstand

Wir über uns

Der Verein WOHNTRAUM e.V. hat sich am 31. Oktober 2011 aus der Mitte der Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ des Agendabüros der Stadtverwaltung Oberursel heraus mit anfänglich dreizehn Mitgliedern gegründet und wurde am 04.01.2012 beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe – Registergericht - unter der Nr. VR 2040 eingetragen.

Laut Satzung „setzt sich der Verein für Möglichkeiten des selbst bestimmten generationsübergreifenden und gemeinschaftlich organisierten Wohnens, insbesondere auch im Alter und bis zum Lebensende, ein. Er sucht nach geeigneten Wohngebäuden, Grundstücken und/oder Bauträgern. Er informiert über bereits etablierte Wohnprojekte, diskutiert in regelmäßigen Sitzungen über das Zusammenleben in der Gemeinschaft und entwickelt entsprechende Perspektiven.“

Dazu dienen auch Kontakte zu anderen Vereinen im Rhein-Main Gebiet, die das gleiche Ziel verfolgen. Am 31. Dezember 2021 zählte der Verein 83 Mitglieder, darunter 62 mit Wohnsitz in Oberursel. Durch verschiedene Austritte zum Jahresende starten wir mit einem Mitgliederbestand von 76 Personen in das Jahr 2022.

Im September 2021 verstarb unser Mitglied Angelika Haymann im Alter von 74 Jahren. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 1.01. – 31.12.2021

Zur Erreichung des Vereinszweckes lädt der Verein Mitglieder und Gäste zu Vereinssitzungen, Wohngruppensitzungen sowie einem monatlichen Stammtisch ein. Im Berichtszeitraum fanden folgende Treffen statt:

3 Vorstandssitzungen,
2 Sitzungen „Wohntraum Berliner Straße“
12 Mitgliederversammlungen: Gemeinschaftliches Wohnen in der Aumühle – „GWidA“
8 Sitzungen Wohngruppe "Bezahlbar Wohnen in Oberursel"
virtuelle Mitgliederversammlung des Gesamtvereins am 05.05.2021

Als Treffpunkte fungierten i.w.:

Die Gemeinschaftsräume in der Berliner Str. 73 und der Aumühlenstr. 3

Themenschwerpunkte 2021 allgemein:

- Die Stammtischtreffen fielen leider komplett der Corona-Pandemie zu Opfer, ebenso wie die Weihnachtsfeier sowie die Treffen der Lokalen Agendagruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ im Oberurseler Rathaus.
- Auch das 10-jährige Bestehen des Vereins konnte nicht angemessen gefeiert werden. Aufgrund der guten Kassenlage wurde daher vom Vorstand beschlossen, dass
 - a. für das Jubiläumsjahr 2021 keine Mitgliedsbeiträge erhoben werden und
 - b. den Untergruppierungen für Gemeinschaftsveranstaltungen ein Budget von EUR 30,00 je Teilnehmer aus der Vereinskasse zur Verfügung gestellt wird.
- Gemäß Beschluß der Mitgliederversammlung vom 05.05.2021 sind wir zwischenzeitlich dem Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. beigetreten. Eine Präsentation unserer Projekte auf der dortigen Homepage ist aktuell in Vorbereitung.

„Wohntraum Berliner Straße“, OWG:

Die Gruppe pflegt weiter gutnachbarschaftliche Kontakte, sowohl untereinander, als auch zu den Nichtmitgliedern im Gebäude bzw. Quartier.

Die regelmäßig anberaumten Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum - Wohngruppensitzungen, monatliche Spieleabende, Samstagsfrühstücke etc. – wurden coronabedingt nicht zuletzt aufgrund der begrenzten Raumgröße weitgehend ausgesetzt. Die Kommunikation untereinander haben wir in kleineren bilateralen Treffen sowie durch Nutzung der einschlägigen Medien – mail, whatsapp, Telefon – aufrechterhalten.

Immerhin konnten wir die ruhige Phase der Pandemie in den Sommermonaten für Treffen auf der Terrasse nutzen. Auch ein 80-ster Geburtstag wurde unter Einhaltung der AHA-Regeln angemessen gefeiert.

Am 16.06. waren wir zu einer Führung in der „neuen“ Frankfurter Altstadt. Auf dem Rückweg wurde im „Lahmen Esel“ in Niederursel eingekehrt.

Darüber hinaus veranstalteten wir am 10.08.2021 auf dem Putters-Paradise in Oberursel ein kleines Minigolfturnier mit anschließendem geselligen Beisammensein im Casa-Primavera.

Für eine Ende 2021 freigezogene 3-Zimmer-Wohnung, für die der Wohntraum das Belegungsrecht hat, konnten wir aufgrund fehlender Resonanz aus dem Mitgliederkreis bislang leider keinen abschlusswilligen Mietinteressenten präsentieren. Es ist davon auszugehen, dass die Eigentümerin, die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft e.G. die Wohnung wieder über den freien Markt vermietet.

„Gemeinschaftliches Wohnen in der Aumühle (GWidA)“

Die Gruppe GWidA, bestehend aus 19 Erwachsenen zwischen 53 und 83 Jahren, hat das Jahr intensiv zur weiteren Gemeinschaftsbildung genutzt:

Es gibt Kleingruppen, die sich den Bereichen „Gemeinschaftsraum“, „Garten“ und „Gemeinsame Aktivitäten“ verpflichtet fühlen. Ideen, Vorhaben, Anregungen werden dann in die Gemeinschaft gebracht, besprochen bzw. umgesetzt.

Die ganze Gruppe trifft sich regelmäßig einmal pro Woche zum „Jour Fixe“, einem lockeren Zusammentreffen, in dem Aktuelles besprochen wird.

Einmal monatlich gibt es eine Mitgliederversammlung mit Tagesordnung und Protokoll. Wichtige Vorhaben, die das gemeinsame Zusammenleben betreffen, werden diskutiert und abgestimmt.

Zur Förderung unseres Miteinanders hatten wir eine Coaching-Einheit, insgesamt 10 Stunden an drei Samstagen, angeleitet von einer ausgewählten Referentin.

An gemeinsamen Unternehmungen (noch eingeschränkt aufgrund der Pandemie) sind zu vermerken:

- Mühlgraben-Wanderung mit Marion Unger,
- Gemeinsames Essen auswärts,
- Treffen an der Feuerschale auf der Terrasse unseres Gemeinschaftsraumes.
- Weitere Ausgestaltung des Gemeinschaftsraumes

WG „Bezahlbar Wohnen in Oberursel“

Die Anzahl der Gruppenmitglieder hat sich in den letzten Monaten leicht reduziert. Die Hauptgründe sind hier das Thema „Bezahlbarkeit der Wohnungen“ durch Erhöhung der Baukosten und Nebenkosten und der schleppende Vorgang der Projektrealisierung. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, ist ein Coaching für die Gruppe geplant.

Die Treffen fanden im letzten Jahr hauptsächlich Online oder im Freien statt. Durch die Lockerungen der Coronaregeln konnte die vergangene Konferenz wieder in Präsenz in der Aumühle stattfinden.

Die gemeinsamen Aktivitäten beschränkten sich in 2021 auf Wanderungen und Treffen im Freien. Ab 2022 sollen wieder regelmäßige Stammtische stattfinden.

Der Web-Auftritt auf der Homepage wurde komplett neu gestaltet. Hier sind Bilder von einer gemeinsamen Wanderung im Taunus und einem Treffen im Garten zu sehen. Unsere Ziele und Vorstellungen von gemeinschaftlichem Wohnen werden nunmehr genau beschrieben. Einblicke in die Wohnraumgestaltung unseres Projekts in der Mutter Teresa Straße lassen erahnen, wie wir zusammenwohnen wollen.

Presseinterviews/-artikel, Öffentlichkeitsarbeit:

- Oberurseler Woche vom 11.03.2021:
„Der Wohnraum von neuen Lebensräumen“

Finanzen:

Ein ordnungsgemäßer Kassenbericht nebst Prüfvermerk liegt vor.

Ausblick:

- Im Gesamtverein sollen gruppenübergreifende Veranstaltungen wieder geplant und durchgeführt werden, sobald Corona dies zulässt.

- In der „**Berliner Straße**“ ist es unverändertes Ziel, bei Interessenten und den „externen“ Mietern im Gebäude Interesse für unser Konzept zu wecken und den einen oder anderen zur Mitgliedschaft im Verein zu bewegen bzw. bei Auszügen/Neubelegungen unser Vorschlagsrecht für Vereinsmitglieder ausüben zu können. Sofern es die Pandemieentwicklung zulässt, wollen wir in 2022 unsere gemeinschaftlichen Aktivitäten – auch unter Einbeziehung unserer „Nicht-Wohntraum-Nachbarn“ - wieder aufnehmen.

- „**Gwida**“
Im Jahr 2022 wird neben weiteren gemeinsamen Aktivitäten der Wohngruppe vor allem die Neugestaltung des Gartengrundstücks, das von allen Bewohnern der Aumühle, also auch von den jungen Familien genutzt wird, im Vordergrund stehen.

- „**Bezahlbar Wohnen in Oberursel**“
Gespräche mit Bauträgern:
a. GSW: In einem Gespräch mit dem Bauträger GSW der Mutter Teresa Straße hat sich noch einmal gezeigt, wie die Kosten gestiegen sind. Außerdem kann der Bau nicht beginnen, solange der Verkauf der Baugrundstücke noch nicht abgeschlossen ist. Wir werden weiter mit dem Bauträger und der Stadt Oberursel in Kontakt bleiben.
b. OWG: Hier sind zwei Projekte geplant:
-Wohnungen in der Friedensstraße in Oberhöchstadt. Wir werden das Angebot annehmen, die Wohnungen im Rohbau zu besichtigen.
-Bebauung an der Haltestelle Bommersheim in Oberursel. Die Realisierung wird allerdings frühestens in zwei Jahren möglich sein.
Die OWG will in Zukunft kleinere Wohnungen bauen, um die Bezahlbarkeit zu ermöglichen.

Dank

- an alle Vereinsmitglieder, die sich durch Mitarbeit und Einbringen von kreativen Ideen im Verein engagiert haben.
- an unsere externen Partner und Unterstützer für die Kooperation und Förderung unserer Vereinsziele.

Kontakt

WOHNTRAUM e. V.
für gemeinschaftliches Wohnen in Oberursel
Postanschrift:
c/o Ursula Bolender
Aumühlenstr. 3
61440 Oberursel
Telefon: 06171-2863300
E-Mail: info@wohntraum-oberursel.de

c/o Matthias Tresp
Berliner Str. 73
61440 Oberursel
Telefon: 06171-24146
E-Mail: info@wohntraum-oberursel.de

Homepage: www.wohntraum-oberursel.de

Oberursel, im März 2022
WOHNTRAUM e.V.
gez.: Ursula Bolender
Vorsitzende